



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Stadtplanungsamt

Tagung «Aussenräume zum Leben», 7. Juli 2023 Progr Bern
Begrüssung und Einführung Alec von Graffenried

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen zu unserer Tagung zu lebenswerten Aussenräumen, schön, dass Sie alle da sind!

Warum diese Tagung

Vielleicht fragen Sie sich, warum wir eine Tagung zu lebenswerten Aussenräumen veranstalten. Dafür gibt es viele Gründe (ich beschränke mich auf drei Gründe):

1) **Erster Grund: Weil Aussenräume von Wohnüberbauungen wichtig sind.**

Aussenräume sind wichtig für die **Menschen**: Aussenräume ergänzen die Innenräume von Wohnungen. Auf dem Weg zu ihrer Wohnung laufen die meisten Menschen durch einen Aussenraum. Ist dieser attraktiv, hält man sich dort lieber auf und begegnet im Idealfall anderen Menschen und kann einen Schwatz halten. Soziale Kontakte sind wichtig und stärken die Nachbarschaft.

Rund um's Haus machen viele Kinder erste Erfahrungen draussen und können die Welt ausserhalb ihrer Wohnung entdecken, können spielen und sich bewegen und austoben.

Und es ist mir sehr wichtig, dass sich die Menschen in der Stadt Bern beteiligen und mitwirken können. Aussenräume eignen sich dafür sehr gut.

Aussenräume sind wichtig für die **Vielfalt von Tieren und Pflanzen**: Die Artenvielfalt ging in der Schweiz in den letzten Jahren drastisch zurück. In keinem europäischen Land sind so viele **Arten gefährdet** wie in der Schweiz. Ein Drittel der Arten sind betroffen und von der Gefährdung besonders betroffen ist das Mittelland.

Bei der Erhaltung der Biodiversität spielen auch die Städte eine grosse Rolle und der Stadt Bern ist die Biodiversität ebenfalls sehr wichtig. Der Gemeinderat hat im Jahr 2012 deshalb das **Biodiversitätskonzept** genehmigt. Wir wollen möglichst viele naturnahe Lebensräume in jedem Quartier. Schon kleine Flächen steuern zur Artenvielfalt bei. Besonders wertvoll sind Aussenräume, bei denen ein hoher Flächenanteil naturnah gestaltet ist. Je mehr Personen sich an der ökologischen Aufwertung beteiligen, desto enger geknüpft ist das Netz naturnaher Lebensräume. Solche Netzwerke erhöhen die Chance, den heutigen Artenschwund zu bremsen oder das Artensterben sogar zu stoppen.

Aussenräume sind wichtig für das **Stadtklima** und die **Anpassung unserer Stadt an den Klimawandel**: die gestern im Stadtplan (siehe www.bern.ch/stadtplan) veröffentlichte Klimamodellierung für die Stadt Bern zeigt, dass strukturreiche Flächen mit Bäumen tagsüber eine wesentlich bessere Aufenthaltsqualität aufweisen als Rasenflächen.

Der **Platz in der Stadt ist begrenzt**, es ist wichtig, die vorhandenen Freiflächen gut zu nutzen. Das gilt nicht nur für den öffentlichen Raum, sondern auch für private Gärten und Aussenräume.

Gerade vor dem Hintergrund der Verdichtung, die wir anstreben, ist es wichtig, dass wir die Aussenräume mit hoher Qualität weiterentwickeln.

2) **Zweiter Grund für diese Tagung: Wir sind davon überzeugt sind, dass in den Aussenräumen von Wohnüberbauungen viel Potential schlummert und mehr möglich ist.**

Wenn ich durch die Stadt laufe, sehe ich viele Wohnüberbauungen mit monotonen Rasenflächen, Abstandsgrün, ohne Kinder / Menschen, die die Aussenräume nutzen.

Wir wünschen uns Aussenräume, in denen es lebt, in denen es viele verschiedene Pflanzen gibt, Nahrung für Bienen, Schmetterlinge und andere Tiere. Und in denen Menschen leben und selber Hand anlegen können, in denen Kinder spielen und auf Entdeckungstour gehen können, in denen Erwachsene am Schatten sitzen und sich austauschen.

Ich bin davon überzeugt, dass viele Aussenräume mit vertretbarem Aufwand lebenswerter gemacht werden können, wenn das Wissen, der Wille und das Gespür der Eigentümerschaften und Beteiligten da sind.

3) **Dritter Grund für diese Tagung: Wir sind davon überzeugt, dass wir gemeinsam als Gesellschaft viel erreichen können.**

Die Stadt ist auf Sie angewiesen! Selber besitzt die Stadt nur rund 2'500 Wohnungen, alle anderen sind in der Hand Dritter.

Wir möchten Sie für die städtischen Anliegen sensibilisieren und um Unterstützung bitten. **Leisten auch Sie Beiträge** zu lebenswerten Aussenräumen! Angesichts des Klimawandels und weiterer Herausforderungen ist es nötig, dass wir uns alle für eine lebenswerte Stadt für jetzige und auch künftige Generationen einsetzen.

Wie lebenswerte Aussenräume aussehen, was es dafür braucht, Tipps und Tricks sehen und hören wir in den folgenden Referaten. Und am Nachmittag können Sie sich draussen auf den Exkursionen ein konkretes Bild von guten Beispielen machen und direkt mit den Eigentümerschaften und erfahrenen Personen sprechen.

Wir möchten Ihnen mit der heutigen Tagung auch Gelegenheit geben, sich mit verschiedenen Akteur*innen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Und vielleicht entsteht im Gespräch die eine oder andere gute neue Idee.

Danke

Ich danke **allen, die zur Tagung beitragen**. Wir dürfen uns auf viele interessante **Referent*innen** freuen. Ein besonderer Dank an die **Stiftung Wohnqualität**, die unsere Tagung finanziell unterstützt. (Mehr Informationen zur Stiftung Wohnqualität siehe www.wohnqualitaet.ch).

Und der grösste **Dank Ihnen allen** dafür, dass Sie sich heute bereits für Bern und für Aussenräume engagieren und dass Sie sich in Zukunft hoffentlich vermehrt für lebenswerte Aussenräume einsetzen.

Wir freuen uns, wenn Sie von der heutigen Tagung **viel in Ihren Arbeitsalltag mitnehmen** und in der Stadt Bern oder anderswo **umsetzen**!